

Transcription of the Codex Guelf 83-4 August 8° from the Herzog August Library in Wolfenbüttel

Author: Olivier Dupuis

Version 1, 28/12/2012

Physically, the document is an anonymous manuscript written on 116 parchment pages and dated from 1591.

A digitized version can be downloaded on the website:

<http://www.hroarr.com/manuals-books/new-manual-section/?did=12>

or directly to the website of the library:

<http://diglib.hab.de/mss/83-4-aug-8f/start.htm>

Transcription notes:

- foliation: the original foliation have been maintained
- the umlaut have been maintained but not the round marks on the “u”
- the “v” meaning “u” at the beginning have been maintained, as “u” meaning “v” inside a word
- unsure translation was inserted into “[“ and “?”].
- special page descriptions have been inserted into “{” and “}”, for instance “{blank page}”
- the few contractions have been developed
- as usual, it’s difficult to manage capitals; only the letter written in the capital forms have been set in capital in the transcription, but not if the letter is only bigger than usual.

A very short glossary have been added at the end of the document and it could'nt be a real substitute to a good dictionnary.

Remarks or corrections are welcome and could be sent directly to dupuisolivier_at_yahoo.fr.

Content:

f°3r–22v – thirty six techniques with the long sword

f°26r–42r – thirty one techniques with the staff

f°43r–62v – thirty eight techniques with the halberd

f°65r–73v – sixteen with the dagger

f°77r–82v – ten postures with the Dussack

f°86r–97r – Nineteen techniques with the Dussack

f°100r–115v – Thirty techniques bare hands against dagger

f°118r–121r – fifteen techniques bare hands against dagger around a table

f°124r–134r – nineteen techniques on wrestling



Transcription of the Codex Guelf 83-4 August 8° from the Wolfenbüttel library

f°1r-2v

{blank pages}

f°3r

Dans Ander Theil Des Newen, Kunstreichen, Fechtbuches, darin alle fürnembste nützarliche vnd geheimbte Stücke, so im Schwerdt, Halben Stangen, Helbart, Tolch, Dosacken, Tolchnehmen Vnd im Ringen vnd Werffen nützlich können gebraucht werdenn zubefinden seindt. Anno .1591.

f°3v

{mark from the Wolfenbüttel library}

f°4r

1

Im Schwerdt können nachfolgende Stücke nützlich gebraucht werden vnd seind derselbigen sechs vndt Dreissigk.

f°4v

{blank page}

f°5r

2

{image}

N°1

So bald der ander anfehrt sich langk außzulegen praesentirt man binnen vnd tritt mit einem langen tritt vnd Lincken Fueß fort vnd schmeisset einen vber den rechten arm.

f°5v

{image}

N°2

So kan man auch binnen praesentiren vnd baussen schmeissen nach dem Kopff oder arm Vnd wan der falliret zwircket man geschwinde nach den Lincken Ohr, man muß aber wol zuruck auß Klingen treten.

f°6r

3

{image}

N°3

So kan man auch zwen starcke Reuerß thun wieder des andern Schwerth vnd mit dem Dritten mit einem langen tritt fortfallen vnd ihn vber kopff oder arme schmeissen.

f°6v



{image}

N°4

So kan man auch mit einem langen tritt geschwinde vnden nach dem arm schmeissen, vnd so bald der Streich geschehen hawet man sich von ihme hinweg vnd ferner darauf was sich leiden will.

f°7r

4

{image}

N°5

So kan man auch einem vnden nach dem arm schmeissen, Vnd wan der vollenbracht, fellet man mit einem langen tritt fort vnd schmeist mit aller gewalt nach der rechten seite, vnter oder vber den Kopff oder rechten arm.

f°7v

{image}

N°6

Auff vorgesezte weise schmeist man einem vnden nach dem arm vnd zwircket darauf gar geschwinde hinden nach dem rechten Ohre, Man muß aber weit zurück auß der Klingen treten.

f°8r

5

{image}

N°7

So kan man auch auf vorgesezte weise einem vnden nach dem arm schmeissen vnd sich drauff von einem wegw hawen, wan das geschehen thut man mit gantzen Leibe einen starcken Reuerß geschwind drauff fellet alß dan mit einem langen tritt fort, vnd schmeist mit gewalt einem vber den Kopff oder vff den arm.

f°8v

{image}

N°8

So kan man auch praesentiren alß wolte man vnten nach dem arm schlagen vnd schmeisset alß dan mit aller gewalt von ober nieder auf den Kopff.

f°9r

6

{image}

N°9

So kan man auch praesentiren alß wolte man von vnten auf schmeissen nach dem arm vnd thut drauff mit gewalt zwen starcke Streich nach dem Kopff binnen, vnd den dritten vollenbringt man mit aller macht baussen vber den Kopff oder rechten arm.

f°9v



{image}

N°10

So kan man auch hoch zu beiden seiten praesentiren vnd vnden vber beide Schinbein schmeissen, man muß aber tieff vnten das Schwert fallen.

f°10r

7

{image}

N°11

So kan man auch wan der ander langk außligt baussen praesentiren inwendig vorfüren nach dem Lincken Ohre vnd einem Reuerß vber beiden Schenckel schmeissen, vnd den vollents drauff nach dem Lincken Ohre geschwinde zwircken.

f°10v

{image}

N°12

Wan der ander lang ligt praesentirt man baussen vnd schlegt mit gewalt binnen nach dem Kopff, wan er den tieff vnten das Schwert fellt schmeisset man ihn mit aller macht hinten vber den Scheitel, Man muß aber wol zurück auß der Klingnen treten.

f°11r

8

{image}

N°13

Wan den ander langk außligt praesentirt man baussen vnd hawet inwendig nach dem Kopff, wan er dan hoch vorfellt, thut man einen gewaltigen Streich nach der rechten seite.

f°11v

{image}

N°14

Wan der ander langk ligt praesentirt man baussen vnd verfurt binnen, schmeisset alßdan baussen hinden nach dem Schaitel vnd wan der Streich falliret hewet man mit aller macht nach der lincken seiten.

f°12r

9

{image}

N°15

Wan der ander langk ligt praesentiret man binnen verfüret baussen vnd schmeisset einen mit aller macht vber den lincken arm.

f°12v

{image n°16}

N°16



Wan der ander langk außligt praesentirt man binnen verfür baussen vnd schmeist mit gewalt von vnden auff nach dem lincken Elbogen.

f°13r

10

{image}

N°17

Vorgemelten Streich kan man auch binnen nach dem lincken Backen vollenbringen

f°13v

{image}

N°18

Wan der ander langk außligt verfür man binnnen vnd baussen¹ vnden klemmet einem die Finger zwischen beiden kreutzen.

f°14r

11

{image}

N°19

Wan der ander langk ligt verfür man binnen vnd baussen vnd reisset mit dem lincken arm dem andern das Schwerdt auß der Faust man muß sich aber gar geschwinde vmbdreyen.

f°14v

{image}

N°20

Wan der ander langk legt praesentirt man binnen und bricht außwendig die Rosen.

f°15r

12

{image}

N°21

Wan der ander langk außligt praesentirt man baussen vnd bricht inwendig die Rosen.

f°15v

{image}

N°22

Wan der ander langk außligt praesentirt man binnen einen schlag, Wan er dan hoch vorfellet bricht man ihm einen arm mit dem heffte von dem Schwert.

f°16r

13

{image}

N°23

¹ The "b" initial was near vanished.

So kan man auch inwendig praesentiren vnd baussen verführen vnd mit dem Helffe des andern Schwert mit gewalt außreissen man muß aber tieff vnter das Schwert fallen.

f°16v

{image}

N°24

Wan der ander langk ligt praesentirt man baussen vnd verführet inwendig vnd reisset auf vorigen gestalt einen das Schwert auß der Faust also das man dem andern Kerl auf den Ruck nimbt vnd von der [ander?] aufhebt.

f°17r

14

{image}

N°25

So kan man auch auf vörige beide weise praesentiren vnd verführen vnden einem das Schwert zur rechten halben außreissen.

f°17v

{image}

N°26

Gleicher gestalt kan man praesentiren vnd verführen vnd einem das Schwert zur lincken halben außreissen.

f°18r

15

{image}

N°27

So kan man auch binnen praesentiren vnd baussen mit gewalt schlagen, wan er dan hoch vorfellt, stellt man ihm einen Fuß vnd setzet ihm den rechten Elbogen vnter den Halß vnd wirfft ihn vber hauffen.

f°18v

{image}

N°28

Diesen Wurff kan man auch mit dem lincken Fueß vnd arm vollenbringen wan man baussen praesentirt vnd inwendig schlegt.

f°19r

16

{image}

N°29

So kan man auch von oben gewaltig hinein schmeissen, wan er dan hoch vorfellt, setzet man ihm den Knopff vnder den Halß, stellt ihm einen Fueß vnd wirfft ihn vber hauff.

f°19v

{image}

N°30

So praesentirt man auch alß wolt man mit gewalt von oben hinein schmeissen wan er dan hoch vorfellt, loß man das Schwert fallen vnd ergreiff ihn bei beiden Schenckeln vnd wirfft ihn vber hauff.

f°20r

17

{image}

N°31

So praesentirt man auch boben einen gewaltigen Streich vnd wan ihr² hoch verfellt laß man das Schwert fallen, setzet ihm den Kopff vor den [Giebell?]³ ergreiff ihn bei den Knie Kelen vnd wirfft ihn vber hauffen.

f°20v

{image}

N°32

Wan der ander sich solchen Wurff zuthun vnderstehet vmbgreiff man ihm hinden bei der Lenden vnd setzet ihn auf den Kopff.

f°21r

18

{image}

N°33

So kan man auch auf vorgesetzten fall mit dem Schwert mit aller macht ihn hinden auf den Nacken stossen.

f°21v

{image}

N°34

Wan der ander mit dem Schwert durch hawet, fellt man geschwinde vber des andern Klinge fort vnd schmeist ihnen verzwerch vbers gesichte oder Stirne.

f°22r

19

{image}

N°35

So kan man auch vorgemelten Streich mit aller gewalt vber die arme vollenbringen.

f°22v

{image}

² The word is near vanished.

³ The word is near vanished.

N°36

Wan der ander dürch hawet, schegt man geschwinde einen Reuerß nach dem rechten Backen oder auch woll man ihr auf der ander seiten dürch hawet nach dem lincken Backen.

f°23r

20

{two horizontal lines}

f°23v - f°25v

{blank pages}

f°26r

21

In der halben Stangen können nachfolgende Stücke nützlich gebraucht werdenn deren seindt .
31.

f°26v

{blank page}

f°27r

22

{image}

N°1

Wan der ander baussen einen Reuerß schlegt, fellt man mit der Stangen mit gewalt entgegen mit einem langen tritt vnd stosset den andern ins gesichte.

f°27v

{image}

N°2

Wan der ander binnen schlegt fellt man mit der Stangen mit verwechselten handt vnd langen tritt entgegen vnd schmeist einem geschwindt nach den Schenckeln.

f°28r

23

{image}

N°3

Wan der ander binnen schlegt vorfelt man vnter die Stange vnd fellt mit einem langen tritt fort stosset mit dem kurtzen ort, vnd [who der?] fallirt schmeist man einen vber den Kopff mit aller macht.

f°28v

{image}

N°4

Wan der ander binnen schlegt verfelt man vnter die Stange dem Streich entgegen mit einem langen tritt, setzet ihm den kurtzen orth vnter den halß, stellt ihm ein fueß vnd wirfft ihn vber hauffen.

f°29r

24

{image}

N°5

Wan der ander binnen schlegt vorfelt man gar tieff vnter die Stangen vnd schmeist mit einem langen tritt vnd aller gewalt einen vber den Kopff.

f°29v

{image}

N°6

Wan der ander langk außligt kan man ihm geschwinde entgegen fallen vnd ihme die Finger zwischen beide Stangen klemmen.

f°30r

25

{image}

N°7

Wan der ander binnen schlegt vorfelt man tieff vnter die Stange vnd schmeisset mit beiden henden vnd einem langen tritt dem andern ins gesichte.

f°30v

{image}

N°8

So kan man auch binnen einen schlag praesentiren, Wan der ander dan vorfelt reist man ihm mit dem kurtzen orth der Stangen auß der Faust man muß aber die hande verwechsellen.

f°31r

26

{image}

N°9

Man kan auch binnen einen schlag praesentiren wan der ander den verfelt stost man ihm die Stange ins gesichte mit beiden henden vnd langen tritt.

f°31v

{image}

N°10

Wan der ander langk außligt kan man ihm binnen einen Streich geben hinden vber den nacken, Es muß aber diesen Streich mit verwenster handt geschehen Damit er desto tieffer lauffe.

f°32r



27

{image}

N°11

Wan der ander langk außligt, kan man ihm baussen mit einem langen tritt einfallen vnd ins gesichte stossen.

f°32v

{image}

N°12

Vorgemelten Stoß kan man auch binnen mit einem langen tritt vollenbringen.

f°33r

28

{image}

N°13

Wan der ander langk außligt, kan man ihm die Stangen auß reissen vnd mit dem kurtzen orth stossen oder ihn vber den Kopff schmeissen da der stoß falliren würde.

f°33v

{image}

N°14

Wan der ander langk ligt fellet man ihm baussen ein vnd reist ihm die Stange auß der Faust.

f°34r

29

{image}

N°15

Wan der ander binnen oder von boben schlagen will zeücht man den Leib zurück vnd stosst einem geschwinde die Stange ins gesichte.

f°34v

{image}

N°16

Wan der ander langk außligt schlegt man mit dem hintersten orth der Stangen des andern Stange hinweg vnd thut mit einer handt einem starcken vnd geschwinden Reuerß ins gesichte.

f°35r

30

{image}

N°17

Wan der ander baussen langk außstosset, fellet man mit einem langen tritt baussen fort, vnd stosset ihn ins gesichte.

f°35v



{image}

N°18

Diesen Stoß kan man auch binnen, so der ander binnen stosset mit einem langen tritt vollenbringen.

f°36r

31

{image}

N°19

So balt der ander nach den Schenckeln stost oder schlegt, stost man ihn geschwinde ins gesichte.

f°36v

{image}

N°20

Wan der ander binnen stosset nach dem lincken auge, nimbt man den Stoß mit der Stangen mit verdreiter handt wegk vndt stoß mit ihm zugleich.

f°37r

32

{image}

N°21

So kan man sich baussen gar bloß geben Wan der ander dan stosset pariret man mit der Stangen vnd fellt mit zwei langen tritten geschwinde fort vnd stosst ihn ins gesichte.

f°37v

{image}

N°22

Wan der Ander langk außligt schmeist man geschwinde vnden nach dem arm, Man mus aber den Kopff vnd Leib wol zurücke ziehen vmb des nachstosses [willen?] vnd thut drauff zwei starcke vndt geschwinde Reuerß.

f°38r

33

{image}

N°23

So kan man auch vorgemelten Streich vnden nach dem arm thun, man muß aber das gesichte vnd Leib wol zurücke ziehen, Wan der ander dan nachstosset nimbt man mit dem kurtzen orth hinwegk vnd fellt baussen mit einem langen tritt geschwinde fort vnd stosset ihm ins gesichte.

f°38v

{image}

N°24

Wan der ander langk außligt thut man zwo kurtze Venten vnd stosset binnen nach dem gesichte mit einer handt.

f°39r

34

{image}

N°25

Diesen Stoß kan man auf vorgesezte weise auch baussen vollenbringen.

f°39v

{image}

N°26

Wan man vorgemelten Stoß gethan vnd der ander drauff auß stosset pariret man mit der handt vnd schmeist mit einem geschwinden Reuerß den andern vber den Kopff.

f°40r

35

{image}

N°27

Wan der ander baussen langk außstosset nimbt man mit gewalt den Stoß mit der Stangen wegk vnd schmeist mit beiden henden einen Reuers vber den Kopff.

f°40v

{image}

N°28

Wan der ander mit dem Rucktritt einen schlag thun will, stost man ihn geschwinde mit des er sich vmbdreÿet ins gesichte.

f°41r

36

{image}

N°29

Wan der ander langk außligt, praesentirt man einen schlag baussen, Wan er dan verfelt, felt man mit einem langen tritt fort, vnd stost ihn mit dem kurtzen orth für den Kopff.

f°41v

{image}

N°30

Wan der ander Langk ligt praesentirt man einen schlag binnen, Vnd wan er das verfelt, Reissert man ihm mit aller gewalt vnd einem langen tritt mit dem fordern orth die Stangen auß der Faust.

f°42r

37

{image}



N°31

Wan der ander auf den rechten Fueß vorligt vnd thut den binnersten schlag, so fellt man dem Streich entgegen vnd schmeist mit einem langen tritt den andern hinden vber die Waden.

f°42v

{blank page}

f°43r

37

Im Helbarten können nachfolgende Stücke nützlich gebraucht werden deren seindt 38.

f°43v

{blank page}

f°44r

38

{image}

N°1

Wan der ander langk ligt kan man binnen schlagen, wan der ander dan vorfellt trücket man mit dem Haken des andern Helbart nieder, also das er nicht aufkommen kan, Vnd stosset mit dem kurtzen orth den andern vors gemechte oder Brust⁴.

f°44v

{image}

N°2

So kan man vorgemelten Streich binnen vollenbringen wan der ander dan vorfellt reisset man mit dem Haken des andern Helbart hinweg vnd stosset mit einem langen tritt den andern ins gesichte.

f°45r

39

{image}

N°3

So kan man auch vorgesetzten Streich mit vordreiter handt thun damit er desto tiefer lauff hinden vber den Nacken.

f°45v

{image}

N°4

So kan man auch vorgemelten Streich praesentiren vnd wan der ander vorfellt, stost man mit kurzem orth vnd langen tritt dem andern ins gesichte.

f°46r

⁴ "oder Brust" have been written by another hands, with a thinner feather.

40

{image}

N°5

So kan man auch vorgemelten Streich vollenbringen vnd wan der ander vorfellt tritt man baussen warts des andern Helbart vnd stosset ihn ins gesichte.

f°46v

{image}

N°6

So kan man vorgemelten Streich praesentiren wan der ander dan vorfellt reist man ihm die Helbart mit gewalt auß der Faust mit dem kurtzen orth.

f°47r

41

{image}

N°7

So kan man auch vorgemelten Streich praesentiren wan der ander dan vorfellt stost man ihn ins gesichte mit beiden henden vnd langen tritt.

f°47v

{image}

N°8

So kan man vorgemelten Streich praesentiren wan der ander vorfellt heckelt man ihm beim Schenckel vnd wirfft ihn vber hauffen.

f°48r

42

{image}

N°9

So kan man vorgemelten Streich vollenbringen, Wan der ander dan vorfellt reist man mit aller gewalt mit dem Hacken des andern Helbart wegk vnd schmeist einem geschwinde auff den giebell.

f°48v

{image}

N°10

So kan man vorgemelten Streich praesentiren wan der ander dan vorfellt kompt man ihm mit dem kurtzen orth vnter den arm vnd reisset ihm mit gewalt die Helbart auß vnd häckelt ihn vmb den Hälß vnd zeücht ihn zu bodem.

f°49r

43

{image}

N°11

Wan der ander binnen schlegt, fellt man mit der Helbart mit gewalt entgegen vnd dempffet den Streich, stosset den andern ins gesicht der heckelt ihm vmb dem Halß, dieß muß aber mit verwechselten henden geschehen.

f°49v

{image}

N°12

Wan der ander baussen schlegt einen Reuers fellt man mit der Helbart mit gewalt entgegen vnd thut mit gantzem Leibe vnd langen tritt einen stoß dem andern ins gesichte.

f°50r

44

{image}

N°13

Wan der ander binnen schlegt verfellt man vnter die Helbart vnd stosset mit dem kurtzen orth dem andern ins gesichte vnd da der falliret schmeist man ihn vber den kopff.

f°50v

{image}

N°14

Wan der ander binnen schlegt vorfellt man tieff vnder die Helbart vnd setzet einem den kurtzen orth vnter den Hälß stellt ihm einen Fueß vnd wirfft ihn vberhauff.

f°51r

45

{image}

N°15

Wan der ander binnen schlegt vorfellt man tieff vnter die Helbart vnd schmeisset mit beiden henden vnd langen tritt dem andern vber den kopff.

f°51v

{image}

N°16

Wan der ander langk außligt, kan man ihm mit einem langen tritt entgegen fallen vnd die Finger zwischen beide Helbart klemmen.

f°52r

46

{image}

N°17



Wan der ander binnen schlegt verfelt man tieff vnter die Helbart vndt schmeisset mit beiden henden den andern ins gesicht mit der Helbart. Es muß aber dieser Streich mit einem langen tritt vnnndt gantzen Leibe geschehen.

f°52v

{image}

N°18

Wan der ander langk außligt fellt man ihm baussen mit gewalt ein mit einem langen tritt, vnd stost ihn ins gesichte.

f°53r

47

{image}

N°19

Wan der ander langk außligt fellt man ihm binnen mit einem langen tritt mit gewalt ein vnd stosst ihn ins gesichte.

f°53v

{image}

N°20

Wan sich den ander vnderstehet mit der Helbart mit gewalt entgegen zufallen dreiet man sich vmb vnd stosset mit dem kurtzen orth oder schmeisset ihn vber den kopff.

f°54r

48

{image}

N°21

Wan der ander langk außligt reisset man mit gewalt des andern Helbart auß vnd stost mit dem kurtzen orth oder schmeisset ihn vom vber den kopff.

f°54v

{image}

N°22

Wan der ander langk außligt fellt man binnen ein vnd reist ihm mit gewalt die Helbart auß der Faust.

f°55r

49

{image}

N°23

Wan der ander binnen oder bouen zuschlagen sich vnderstehet, stost man ihm so balt [ehe?] aufhebet zuschlagen ins gesichte.

f°55v



{image}

N°24

Wan der ander langk ligt, reist man mit dem hindern orth des andern Helbart hinwegt vnd schmeisset ihn mit beiden henden ins gesichte.

f°56r

50

{image}

N°25

Wan der ander baussen langk außstosset fellt man mit einem langen tritt geschwinde fort vnd stosset ihn ins gesichte.

f°56v

{image}

N°26

Diesen Stoss kan man auch vollenbringen wan der ander binnen langk auß stossen würde.

f°57r

51

{image}

N°27

Wan der ander nach den Schenckelln stost oder schlegt, stost man ihm geschwinde ins gesichte.

f°57v

{image}

N°28

Wan der ander nach dem Lincken auge stosset nimbt man mit der Helbart mit vordreiter handt den Stoß wegk vnd stost mit ihm zugleich.

f°58r

52

{image}

N°29

So kan man sich in ein Positur legen das man sich gantz bloß gibt, Wan der ander dan nach dem rechten auge stosset, pariret man mit der Helbart vnd fellt mit zwen langen tritt fort vnd stosset ihn vber hauffen.

f°58v

{image}

N°30

Wan der ander langk außligt schmeist man ihm vnden nach dem arm, Man muß aber den Leib vnd Kopff wol zurücke ziehen, Wan der ander dan nach stosset, nimbt man mit dem vorechter⁵ orth hinweg vnd fellt mit aller gewalt vnd langem tritt fort vnd stosset ihn ins gesichte.

f°59r

53

{image}

N°31

Wan der ander langk außligt reist man mit dem hindern orth der Helbart des andern Helbart hinweg vnd stost ihn mit einem langen tritt ins gesichte.

f°59v

{image}

N°32

So kan man auch einen schlag baussen praesentiren wan er dan verfelt stost man mit beiden henden vnd langen tritt dem andern ins gesichte.

f°60r

54

{image}

N°33

Wann der ander nach dem Lincken auge langk außstost nimbt man mit gewalt mit der Helbart den Stoß hinweg vnd schmeisset mit beiden henden den andern vber den Kopff.

f°60v

{image}

N°34

Wan der ander langk außstost fellt man ihm baussen ein vnd reisset mit gewalt dem andern die Helbart auff die seitte stellet ihm einen Fuß vnd wirfft ihn vber hauffen.

f°61r

55

{image}

N°35

Wan der ander langk außligt schmeisset man mit beiden henden mit alle gewalt binnen einem vber den Kopff vnd wan der falliret reist man mit gewalt mit dem Haken des andern Helbart hinweg vnd schmeist ihn vber den Kopff.

f°61v

{image}

N°36

⁵ It could also be « vnrechter ».

So kan man auch baussen einen Reuerß schlagen vnd mit dem rechten Fueß zurücke treten vnd dan drauf geschwinde mit beiden henden vnd gantzem Leibe einen Streich binnen thun also das man Hackelt vnd fellt drauff geschwinde mit einem Stoß ins gesichte fort.

f°62r

56

{image}

N°37

Wan der ander langk außligt thut man zwo kurtze Venten vnd stosset binnen Nach dem gesichte mit einer handt.

f°62v

{image}

N°38

Diesen Stoß kan man auf vorgesetzte weise auch baussen vollenbringen.

f°63r-64v

{blank pages}

f°65r

58

Im Tolch allein konnen im fechten nachfolgende Stücke nützlich gebraucht werden deren seindt 16.

f°65v

{blank page}

f°66r

59

{image}

N°1

Wan der ander von vnden mit dem Tolch stosset, pariret man mit der Handt vnd stost ihn geschwinde mit dem Tolch ins gesichte.

f°66v

{image}

N°2

Wan der ander von oben hinein stosset, so stost man ihm entgegen fellt mit dem Kopff tieff darunder vnd bricht mit dem Tolch ihm den arm entzwey kurtz vber der handt.

f°67r

60

{image}

N°3

Wan der ander sich dasselbe vnderstehet zuthun ergreiff man die spitze des Tolchs vnd beüget sie mit gewalt zurücke vber sich.

f°67v

{image}

N°4

Wan der ander von oben herein stosset so stost man ihm entgegen vnd bricht ihm den Tolch auß der Faust.

f°68r

61

{image}

N°5

Wan der ander von oben herein stost, so stost man ihm mit dem Tolch entgegen ergreiff ihn mit der rechten handt beider Faust, setzt ihm den lincken Elbogen vnter den halß stellt ihm einen Fuß vnd wirfft ihn vber ein hauffen.

f°68v

{image}

N°6

Wan der ander nach dem lincken auge oder seiten von oben herein stosset erwischt man ihn mit der Lincken handt beider Faust dreiet sie ihm vnter sich vmb vnd bricht ihm den Tolch auß der Faust.

f°69r

62

{image}

N°7

Wan der ander von ober herein stosset ergreiff man ihn mit der lincken handt bei der Faust vnd bricht ihm den Tolch mit gewalt auß der Faust.

f°69v

{image}

N°8

Wan der ander wie vorgemeldet stosset erwischt man ihhn⁶ mit der lincken handt bei der Faust dreiet ihme dieselbe vnder sich vmb vnd setzet ihm die rechte Faust hinder den Elbogen vnd bricht ihm den arm im Elbogen entzweij.

f°70r

⁶ Sic.

63

{image}

N°9

Wan der ander wie vorgemeldet stosset ergreiff man ihn mit den lincken handt bei der Faust vnd mit der rechten bei der Gurgell stellet ihm einen Fueß vnd wirfft ihn vberhauff.

f°70v

{image}

N°10

Auff vorgestzte weise kan man einem auch den arm vmbgreiffen ihm einen Fuß stellen vnd mit dem Tolch ins gesichte stossen, das er vber hauff fellt.

f°71r

64

{image}

N°11

Wan der ander von oben herein stosset vmbgreiff man ihm den arm mit den lincken handt vnd dreiet sich geschwinde vmb vnd bricht ihme einen arm.

f°71v

{image}

N°12

Wan der ander aufhebet von oben herein zustossen, stosst man ihn mit aller gewalt mit dem Toche in die kurtze Rieben, Man muß aber solchs geschwinde thun vnd vmb des Nachstosses willen den Kopff vnd Leib wol zurücke ziehen.

f°72r

65

{image}

N°13

Wan der ander von oben hinein aufhebet zustossen ergreiff man ihn mit der lincken handt bei der Faust vnd mit der rechten vnden bei dem Elbogen vnd beüget ihm den arm zurücke vber, also das ihme des achssel gelencke außgehet.

f°72v

{image}

N°14

Wan der ander wie vorgemeldet zustossen aufhebet, fellt man ihm mit dem Tolch vnd rechter Faust entgegen vnd mit der lincken schlegt man ihn in den Elbogen vnd beüget ihm den arm zurücke mit gewalt vber, also das ihm das achssel glid außgehet.

f°73r

66

{image}



N°15

Wan der ander wie vorgemeldet stosset, erwischt man ihn mit der lincken handt beim arm vnd mit der rechten beim Schenckell vnd wirfft ihn vber hauff vnd so er sich weigert zufallen bricht man ihm einen arm.

f°73v

{image}

N°16

Wan der ander von ober stosst, erwischt man ihn mit der linckn beim arm vnd dreiet ihm denselben am Leibe vmb vnd setzet ihm den Tolchen auf den Halß vnd reisset ihn vber hauffen.

f°74r

67

{two horizontal lines}

f°74v

{three horizontal lines}

f°75r-76v

{blank pages}

f°77r

68

Vnderschiedene entzeln Posturn im Dosacken der seind zehen.

f°77v

{blank page}

f°78r

69

{image}

1

Niederig kurtz Positur.

f°78v

{image}

N°2

Kurtz niedrig Positur.

f°79r

70

{image}

N°3

Kürtz Positur.



f°79v

{image}

N°4

Hoch Positur.

f°80r

71

{image}

N°5

Kürtz Positur.

f°80v

{image}

N°6

Mittelmessig Positur.

f°81r

72

{image}

N°7

Hoch Positur.

f°81v

{image}

N°8

Hoch Positur.

f°82r

73

{image}

N°9

Langk Positur.

f°82v

{image}

N°10

Hoch Positur.

f°83r

74

f°83v-85v

{blank pages}



f°86r

75

Im Dosacken können nachfolgende Stücke nützlich gebraucht werden deren seindt.

f°87v

{blank page}

f°88r

76

{image}

N°1

Man kan sich kürtz legen, Wan der ander dan aufhebet zuschlagen, schmeist man mit aller macht einem binnen nach dem arm.

f°88v

{image}

N°2

Man kan sich kurtz legen vnd so balt der ander aufhebt zuschlagen, schmeist man mit aller macht einen Reuers vber den arm.

f°89r

77

{image}

N°3

Man kan sich vom andern wegkhawen Vnd wan er dan nach hewet, zeücht man kopff vnd Leib zurücker, Vnd thut mit einem langen tritt vnd gantzen Leibe einen Reuerß vnd kompt dieser Streich vber kopff vnd arm.

f°89v

{image}

N°4

Man kan sich in die hangende Wartung wan der ander den hewet verfellet man dieff vnder den Dosacken, vnd reist mit der Lincken handt des andern Dosacken weg vnd hewet einem geschwindt vber den kopff mit einem langen tritt.

f°90r

78

{image}

N°5

Man kan sich lang außlegen, Wan der ander dan schlegt, lest man ihn feyl hawen vnd hewet geschwindt mit einem langen tritt nach vnd schmeist ihn vber den kopff.

f°90v



{image}

N°6

Wan sich der ander in ein Postur legt praesentirt man binnen vnd schmeist ihn baussen vber den arm.

f°91r

79

{image}

N°7

Man kan binnen einen schlag praesentiren vnd wan er vorfellt, fellt man mit einem langen tritt fort, vnd drücket ihm den arm wegk vnd schmeist ihn vber den kopff.

f°91v

{image}

N°8

So kan man praesentiren, alß wolt man vonoben hinein schlagen wan er dan hoch vorfellt, schmeist man mit dem krimmen orth von vnden dem andern ins gesichte, Vnd wan er schon im gesicht fallirt, So kompt er doch vber den arm.

f°92r

80

{image}

N°9

So kan man binnen einen schlag praesentiren, nach dem rechten arm vorführen vnd inwendig nach dem kopff gewchwindt schmeissen.

f°92v

{image}

N°10

So kan man praesentiren alß wolte man von vnden auf schmeissen, Wan er dan vorfellt drücket man mit der handt des andern Dosacken nieder vnd schmeist ihn geschwindt oben auf den kopff mit einem langen tritt.

f°93r

81

{image}

N°11

So kan man binnen hoch nach dem kopff praesentiren, Wan den ander dan vorfellt, schmeist man ihn mit aller macht in die rechte seiten.

f°93v

{image}

N°12

So kan man binnen praesentirn vnd außwendig verfürn vnd mit aller macht einem in die Lincke seiten oder auf den Lincken arm.

f°94r

82

{image}

N°13

So kan man hoch praesentiren, Wan er dan vorfellt schlegt man ihm ein Seardir⁷ vber den rechten Schenckell.

f°94v

{image}

N°14

So kan man binnen praesentirn baussen verfürn vnd einem geschwindt vber die Schinbein schlagen.

f°95r

83

{image}

N°15

Wan der ander sich vndenstehet ein zulauffen zeücht man ihm seinen arm vber den kopff, stellt ihm einen Fueß vnd wirfft ihn vberhauffen.

f°95v

{image}

N°16

Wan der ander einleüfft kan man ihm den Dosacken auß der handt reissen.

f°96r

84

{image}

N°17

Wan der ander einleüfft lest man den Dosacken fallen vnd ergreiffht ihn vnden beim Leibe vnd wirfft ihn vber hauffen.

⁷ This word is written using another writing style, probably to emphasize the use of a word coming from another language.

f°96v

{image}

N°18

Wan der ander einleüfft, reist man mit der rechten handt des andern Dosacken mit dem orth wegk, vnd ergreiff ihn mit dem lincken arm beim Halse stellt ihm einen Fueß vnd wirfft ihn vberhauffen.

f°97r

85

{image}

N°19

Wan der ander einleüfft reist man mit der lincken handt des andern Dosacken wegk vnd setzet ihm den rechten Elbogen vnder den Halß, stellet ihm einen Fueß vnd wirfft ihn vberhauffen.

f°97v-f°99v

{blank pages}

f°100r

86

Wan sich der ander vnderstehet einem mit einem Tolche zuerstechen, es geschehe solchs von vnden auff, oder nach der Rechten oder lincken seiten warts alss dan können nachfolgende Stücke, dagegen nützlich gebraucht werden deren seinde 30.

f°100v

{blank page}

f°101r

87

{image}

N°1

Wan der ander von vnden auf stosset vmbgreiff man ihm den arm mit beiden henden Creützweiß vber einander gelegt also das die rechte handt oben sey vnd bricht ihm den Tolch auß der Faust.

f°101v

{image}

N°2

Wan der ander von vnden auf stosset, schlegt man beide daumen vber ein ander Creützweiß vnd vmbgreiff einem die Faust vnd beüget ihm dieselbe vnderwarts.

f°102r

88

{image}

N°3

Wan der ander von vnden auf stosset, begreiff man ihm die handt wie vorhin vnd stost ihm den Tolch selber in den leib.

f°102v

{image}

N°4

Wan der ander von vnden auf stosset, schlegt man mit der lincken handt einen auf den arm mit welchem er stosset, vnd mit der rechten handt kompt man ihm vnter den Tolch vnd fellet mit der Brust auf den knauff vnd druckte ihm dem Tolch mit gewalt ins Leib.

f°103r

89

{image}

N°5

Wan der ander von vnden stosset, begreiff man ihm die handt wie zuuor vnd rücket so starck alß man kan des andern arm vnder vnd zu sich.

f°103v

{image}

N°6

Wan der ander von vnden stosset schlegt man mit der lincken handt einem auf die Faust damit er stosset vnd vmbgreiff ihm mit der rechten handt den Elbogen dreien ihm den arm auf den Rückn, stellet ihm einen Fueß vnd wirfft ihn vberhauff.

f°104r

90

{image}

N°7

Wan der ander mit einem Messer von vnden auff stosset vnd zwei Finger vber leget beüget man ihm die Finger vnder sich vnd bricht sie ihm entzwei.

f°104v

{image}

N°8

Wan der ander von vnden stosset, vmbgreiff man ihm die Faust mit der lincken handt, vnd mit der rechten greiff man ihm vber den Elbogen vnd bricht ihm einen arm.

f°105r

91

{image}

N°9

Wan der ander von vnden stosset vmbgreiff man mit beiden henden des andern arm vnden bei der Faust vnd bricht ihm denselben auf der achssel entzweij.

f°105v

{image}

N°10

Wan der ander von vnden stosset, vmbgreiff man ihm den arm vnd wirfft ihn auf sich vnd zu boden, Wofern er aber zu schwer wehre vnd sich viel weigern wolte, so bricht man ihm einen arm.

f°106r

92

{image}

N°11

Wan der ander von vnden stosset vmbgreiff man ihm mit der rechten handt den arm vnd beüget denselben auf die achssel vnd mit der lincken handt erwischt man ihn beim gemechte vnd wirfft ihn vber hauffen, oder bricht ihm auf der Schulter ein arm entzweij.

f°106v

{image}

N°12

Wan der ander von vnden stosset vmbgreiff man ihm den arm mit der lincken handt vnd beüget ihm denselben auf den Rücken vnd mit der rechten handt drücke man den andern dem Kopff zur vnden vnd wirfft ihn vber hauff.

f°107r

93

{image}

N°13

Wan der ander von der rechten seiten vnden nach dem Leibe stosset, vmbgreiff man ihm mit dem rechten arm den Tolch vnd arm laufft ihm selber den Tolch in den Leib.

f°107v

{image}

N°14

Wan der ander nach der rechten seiten von oben herein stosset, kan man ihme den Tolch nehmen.

f°108r

94

{image}

N°15

Wan der ander nach der rechten seite stosset vmbgreiff man ihm mit der rechten handt bei der Faust vnd dreiet ihm den arm vnden sich ergreiff ihn mit der lincken handt hinder den Elbogen vnd bricht ihm einen arm.

f°108v

{image}

N°16

Wan der ander nach der rechten seitten stosset, ergreiff man ihm den arm mit der rechten Faust vnd mit der Lincken ergreiff man ihn bei der Stirn stellt ihm einen Fuß bricht ihm das genicke vnd wirfft ihn vberhauff.

f°109r

95

{image}

N°17

Wan der ander nach der rechten seiten stosset ergreiff man ihn mit der rechten handt beim arm, stellt ihm einen Fueß vnd mit der Linckn erwischt man ihn bei⁸ dem halst vnd wirfft ihn vber hauffen.

f°109v

{image}

N°18

Wan der ander nach der rechten seiten stosset ergreiff man ihn beim Leibe vnd arm stellet ihm einen Fueß vnd wirfft ihn vber hauffen.

f°110r

96

{image}

N°19

Wan der ander nach der rechten seiten stosset, ergreiff man ihm die Faust mit beiden henden vnd dreiet sie ihm vnder sich vmb.

f°110v

{image}

N°20

Wan der ander nach der rechten seiten stosset ergreiff man ihn bei der Faust vnd dreiet sie ihm vmb vnd greiff ihn mit der lincken handt beim gemechte vnd wirfft ihn vber hauffen.

f°111r

⁸ The writer firstly wrote « d » as a first letter and rewrote the “b” upon the first letter.

97

{image}

N°21

Wan der ander wie vorgemeldet stosset, ergreiff man ihn bei der Faust dreiet sie ihm vnder sich vmb vnd stosset mit dem Fueß ihn in die Seite mit aller gewalt.

f°111v

{image}

N°22

Wan der ander nach dem lincken auge stosset, dreiet man dem andern mit der lincken handt die Faust vmb vnd bricht ihm dem Tolch auß der handt.

f°112r

98

{image}

N°23

Wan der ander wie vorgemeldet stosset vmbgreiff man ihn mit gantzem arm den Tolch vnd bricht ihm denselben auß der Faust.

f°112v

{image}

N°24

Wan der ander wie vorgemeldet stosset vmbgreiff man ihm den arm vnd bricht ihm die Faust im gelencke.

f°113r

99

{image}

N°25

Wan der ander wie vorgemeldet stosset vmbgreiff man ihm den arm auf vorige weise vnd mit der rechten handt ergreiff man ihn hinden den Elbogen vnd bricht ihm im Elbogen den arm.

f°113v

{image}

N°26

Wan der ander nach dem lincken auge stosset ergreiff man ihn mit der lincken handt bei der Faust vnd mit der rechten bei der Bürgel stellet ihm einen Fueß vnd wirfft ihn vberhauff.

f°114r

100

{image}

N°27

Wan der ander von oben herein stosset, vmbgreiff man ihm den arm mit der lincken handt vnd bricht ihm den Tolch auß der Faust.

f°114v

{image}

N°28

So balt der ander aufhebet von oben hinein zustossen, ergreiff man ihn mit der lincken handt vnden bei der Faust vnd mit der rechten ergreiff man ihn hinten beim Elbogen vnd beüget ihm den arm zurücke vber sich, das ihm das achssel gelencke außgehet.

f°115r

101

{image}

N°29

Wan der ander aufhebet von oben hinein zustossen fellet man ihm mit der rechten handt geschwinde vnter den Tolch vnd mit der Lincken schlegt man ihm in den Elbogen vnd beüget ihm den arm zurück vber sich vnd bricht ihm das achssel glidt.

f°115v

{image}

N°30

Wan der ander von ober hinein stossen will ergreiffet man mit der lincken handt ihn bei der Faust dreiet sie ihm vmb vnd mit der rechten erwischt man ihn beim Schenckell vnd wirfft ihn vber hauffen oder bricht ihm einen arm.

f°116r-117v

{blank pages}

f°118r

102

Wan einer beim Tisch sitzet vnd der ander sich vnderstehet mit dem Tolch entweder nach der Rechten oder Lincken seiten zu stossen, so können nach folgende Stücke dakegenn⁹ nützlich gebraucht werden. deren seint 15.

f°118v

{blank page}

f°119r

103

N°1

Wan derselbige so der stosset einem zur rechten handt sitzet, vnd stosset von oben hinein fellet man ihm geschwinde mit der rechten handt entgegen vnd bricht ihm den Tolch auß der Faust.

N°2

Wan der ander wie vorgemeldet sitzet vnd stosset ergreiffet man ihn mit der rechten handt bei der Faust dreiet ihm deiselb vnder sich vmb, vnd mit der lincken drücket man auf den Elbogen vnd bricht ihm den arm.

N°3

Wan der ander wie vorgemeldet sitzet vnd stosset, ergreiffet man ihn mit der rechten handt bei der Faust vnd dreiet sie ihm vmb vnd mit der lincken erwischt man ihm beim Halst vnd wirfft ihn vber hauffen.

⁹ Sic. The same word has been spelled "dagegen" in f. 100r.

N°4

Wan der ander nach dem lincken auge stosset ergreiff man ihn bei der Faust mit der lincken handt vnd dreiet sie ihm vmb vnd bricht ihm den Tolch auß der Faust.

f°119v

N°5

Wan der ander dem vorigen Stoß thut ergreiff man ihn bei der Faust, beüget sie ihm vnder sich, vnd bricht sie ihm im gelencke entzweij.

N°6

Wan der ander wie vorgemeldet stosset ergreiff man ihm mit der lincken handt bei der Faust vnd setzet ihme den rechten daumen auf die Bürgel vndt wirfft ihn vberhauff.

N°7

Wan der ander von oben hinein stosset vnd so balt er aufhebet ergreiff man mit der rechten handt ihn bei der Faust vnd mit der lincken schlegt man ihn in den Elbogen vnd beüget ihm den arm zurücke hinter sich vber das ihme das achssel gelencke brechen muß.

N°8

Wan der ander wie vorgemeldet stosset ergreiff man ihn bei der Faust mit der lincken handt vnd erwischt mit der rechten vnden bei dem Elbogen

f°120r

104

vnd beüget ihm den arm wie zuuor zurücke vnd bricht ihm das achssel gelencke.

N°9

Wan der ander von oben hinein stosset vmbgreiff man ihm den Tolch mit dem gantzen arm vnd nimbt ihm entweder den Tolch oder bricht ihm den arm entzweij.

N°10

Wan derselbige so der stosset zur lincken handt sitzet vnd stosset vmbgreiff man ihm dem Tolch mit dem rechten arm vnd bricht ihm dem Tolch auß der Faust oder bricht ihm einen arm.

N°11

Wan der ander wie vorgemeldet setzet vndt stosset ergreiff man mit der rechten handt ihn bei der Faust, dreiet sie ihm vmb vnd mit

f°120v

der lincken handt drucket man auf den Elbogen vnd bricht ihm den arm.

N°12

Wan der ander wie vorgemeldet sitzet vnd stosset ergreiff man mit der rechten ihn bei der Faust vnd dreiet sie ihm vmb vnd erwischt man mit der Lincken handt ihn beim Halß vnd wirfft ihn vberhauffen.

N°13

Wan der ander wie vorgemeldet stoß ergreiff man ihn mit bei den henden bei der Faust dreiet sie ihm vmb vnd bricht sie ihm im gelencke entzweij.

N°14

Wan der ander stosset erwischt man ihn mit der rechten handt bei der Faust, dreiet sie ihm vmb vnd bricht ihm den Tolch auß der Faust.

f°121r

105

N°15

Wan der ander stosset, ergreiff man mit der rechten handt ihn bei der Faust, dreiet sie ihm vnder sich vmb vnd setzet ihm den lincken daum auf die Gurgel vnd wirfft ihn vber hauffen.

f°121v-123v

{blank pages}

f°124r

106

Im Ringen vnd Werffen, konnen nach folgende Stück nützlich gebraucht werden, deren seindt achtzehen¹⁰.

f°124v

{blank page}

f°125r

107

{image}

N°1

So balt sich der ander vnder stehet einem beide arm zubegreifen, so dreÿet man sich mit gantzem Leibe geschwindt vor ihme vmb.

f°125v

N°2

Wan sich der ander voriger gestallt sich vmbzudreyen vnder stehet ergreiff man ihn gar geschwinde in dem er sich vmbdreÿet beim Halst, stellet ihm einen Fuß vnd wirfft ihn vberhauff.

¹⁰ Actually, there's 19 techniques in this chapter.

f°126r

108

{image}

N°3

So balt der ander einem beide arm vmbfasset, alßdan stost man ihn mit aller gewalt mit dem knie vors Gemechte.

f°126v

N°4

So balt der ander einen bei den armen ergreiff so schlegt man von baussen beide armen dem andern vber seine arme stellet ihm einen Fuß vnd wirfft ihn vber ein hauffen.

f°127r

109

{image}

N°5

Vnderstehet sich der ander vorgemeltes Stücke zugebrauchen so dreÿet man sich geschwindt vmb damit man von seinem Fusse ledig werde vnd ergreiff ihn beim Halse vnd wirfft ihn vberhauffen.

f°127v

N°6

So balt der ander einen bei den armen ergreiff So kann man von binnen warts seine beiden armen vber des andern arm schlagen vnd mit aller gewalt entweder von ihm Loss winden vnd mit dem knie mit aller gewalt vors gemechte stossen.

f°128r

110

{image}

N°7

Vnderstehet sich der ander sich vom andern loß zuwinden ergreiff man ihn geschwinde mit beiden Daumen in die augen, stellet ihm einen Fueß vnd wirfft ihn vber hauffen.

f°128v

N°8

So balt der ander einen bei dem arm ergreiff, so schlegt man ihm von baussen warts beide arm vber seine arm vnd beüget des andern rechten arm auf seine achssel vnd den lincken behelt man fest vnter seinem arm bücket sich mit ihm nieder stellet ihm einen Fuß vnd wirfft ihn vberhauffen.

f°129r

111

{image}

N°9



So balt der ander einem die arm ergreiff erwischt man ihn geschwinde wieder darbey vnd felt auf den Rucken, setzt ihm den Fueß für das Gemechte vnd wirfft ihn also mit aller gewalt vber sich hinwegk.

f°129v

N°10

So balt sich der ander vnderstehet einem die arm zubegreifen so erwischt man ihn ehe dan ehe einen fasset vnden bei dem Leibe vnd wirfft ihn vber das Lincke bein vber ein hauffen.

f°130r

112

{image}

N°11

Vnderstehet sich der ander einen dargestallt zufassen vnd werffen ergreiff man ihn mit der rechten handt vorn bei dem haar vnd mit der Lincken vnter den Halß vnd wirfft ihn von sich.

f°130v

N°12

Wan sich der ander vnderstehet einem den arm zubegreifen erwischt man ihn geschwinde ehe dan ehe einen fasset vnden bei dem Leibe vnd wirfft ihn vber das rechte knie zu bodem.

f°131r

113

{image}

N°13

Vnderstehet sich nun der ander solchs zu vollenbringen, erwischt man ihn mit der Lincken Faust beim Haar vnd mit der rechten vnter den Halß vnd wirfft ihn von sich.

f°131v

N°14

Wan sich der ander im zugang mit den armen hoch in die hohe gibt, laufft man ihm mit aller macht mit dem kopff vors Gemechte vnd erwischt ihn in der knie kele mit beiden henden vnd wirfft ihn vber ein hauffen.

f°132r

114

{image}

N°15

Vnderstehet sich der ander mit dem kopff einen voriger gestallt zu lauffen vnd zu werffen, so erwischt man ihn geschwindt vnden bei dem Leibe vnd wirfft ihn zur Erden.

f°132v

N°16

Vnderstehet sich der ander den armen einem beim Leibe zuergreifen so drücket man ihm geschwindt beide Daumen in die augen stellt ihm einen Fueß vnd wirfft ihn vber ein hauffen.

f°133r

115

{image}

N°17

Auff vorige gestaltt kann man auch einem die Daumen hinter die Ohren drücken vnd vber ein hauffen werffen.

f°133v

N°18

So kann man auch wol auff vorige gestaltt einen bei der Gurgel ergreifen ihm einen Fueß stellen vnd vber hauffen werffen.

f°134r

116

{image}

N°19

Wan sich der ander mit dem armen hoch in die hohe gibt, setzt man ihm den kopff fürs gemechte vnd ergreiffth ihn vnden bei den Schenckeln vnd wirfft ihn zurücke vbersich.

f°134v

{library Wolfenbüttel mark}

f°135r-136v

{blank pages}

Vocabulary

Backen : jaw (3 mentions in f°13r and f°22v)

Binnen, baussen, boben, etc. : inside, outside, over, this strange form could come from *mittleren und niederen Deutschland* (*Grimm Wörterbuch*, entry *binnen*)

Giebell : forehead (2 mentions, f°20r et f°48r).

Gurgel : belt (2 mentions, f°70r, f°121r, f°133v)

Haken : the hook from the halberd (f°44r, f°44v, f°61r)

Hauff : hip, derivate form for « Hüfte ».

Positur : posture.

Praesentiren : to present, always used in german, for example into the form « präsentirt das Gewehr! » (Present Arms!)

Reuers : backhand stricke.

Rosen : the meaning is unsure; in this text (f°14v, f°15r, this could refer to the two hands; this word can be found in other fencing sources as in Pauernfeindt or Joachim Meyer books.

Rucktritt : about-turn (f°40v).

Venten : two mentions into the text (f°38v and f°62r) ; it could mean « to feint »¹¹ . There's very few chances it could derivate from the french word « fente » which mean lunge in fencing as this term wasn't used in this lexical field at that time.

¹¹ Leopold Ziller, *Was nicht im Duden steht: ein Salzburger Mundart-Wörterbuch*, Eigenverlag der Gemeinde St. Gilgen am Wolfgangsee, 1995, p. 60. See entry « *fänten* ».